

Frühjahrskur für Garten und Terrasse

In den nasskalten Wintermonaten haben Gartenmöbel, Terrassenböden und Wintergärten ordentlich gelitten. Zeit für eine gründliche Reinigung, um den Frühling willkommen zu heißen. Wir zeigen dir, wie du Veranda und Co. mit den richtigen Handgriffen und schlaun Helfern von Ablagerungen und Grauschleier befreist.



Was gibt es Schöneres, als die ersten warmen Sonnenstrahlen im Garten oder auf der Terrasse zu genießen? Am besten geht das in einem hübsch gepflegten Ambiente – egal ob du eine kleine grüne Oase oder einen stattlichen Garten dein Eigen nennst.



Foto: GARDENA

Reinigungstipps für Grünspan und Co.

Grünbelag auf der Terrasse sieht nicht nur unschön aus, sondern ist auch gefährlich, weil man bei Nässe darauf ausrutschen kann. Der grünliche Film aus Algen, Flechten und Moosen lässt sich aber ganz einfach entfernen und das ohne aggressive Reiniger: Ein Eimer heißes Wasser und ein Schrubber oder eine Drahtbürste mit Stiel sind die Basics, um Gartenwege und Terrassenböden auf Vordermann zu bringen. Bei starker Verschmutzung kannst du dem Wasser ein wenig Essig, Zitronensäure, Neutraseife oder andere biologisch abbaubare Reiniger beifügen.

Wichtig: Bitte beachte bei Reinigen und Zusätzen unbedingt die gesetzlichen Bestimmungen für dein Bundesland! Manchmal gibt es sogar auf kommunaler Ebene unterschiedliche Regeln.



Foto: GARDENA

Kombigeräte für vielseitigen Einsatz

Wenn neben Terrasse und Einfahrt auch Treppen, Garagentor oder Gartenhäuschen eine Frühjahrskur brauchen, erleichtert dir ein Kombigerät die Arbeit. Die flexiblen Putzhelfer bestehen aus einem (verlängerbaren) Stiel, auf den man einfach den passenden Bürstenaufsatz für den jeweiligen Zweck aufsteckt. Mit Wischern, Tellerbürsten mit rotierenden Borsten sowie Hand- und Walzenbürsten in verschiedenen Härtegraden lassen sich nicht nur die gepflasterten Bereiche und Holzdielen, sondern auch Fenster, Gartenmöbel und anderes Outdoor-Equipment wie Hochbeete, Blumentöpfe und Spielgeräte „in einem Aufwasch“ reinigen. Besonders praktisch sind akkubetriebene Multifunktionsgeräte, die man direkt mit einem Wasseranschluss verbinden kann.



Foto: GARDENA

Holzterrassen und Holzmöbel benötigen nach der Reinigung eine zusätzliche Pflege mit Holzöl, damit sie durch Witterungseinflüsse nicht vergrauen.



Foto: GARDENA



Foto: GARDENA

Helfer für knifflige Arbeiten

Staub und Schmutz der letzten Saison haben auch vor Jalousien und Fenstern nicht Halt gemacht. Besonders in den Fensterecken setzen sich außen gern Spinnweben oder unschöne Überbleibsel von Insekten fest, an die man schlecht herankommt. Neben der klassischen Methode mit Wischtuch, Wassereimer und viel Geduld kann man sich solche kniffligen und langwierigen Aufgaben mit Spezialbürsten für die Lamellen von Außenjalousien und Teleskopstangen mit passenden Stielbürsten für Panoramasscheiben erleichtern. Die praktischen Helfer werden einfach an den Wasserschlauch angeschlossen und ersparen dir das Hantieren mit Wassereimer und Schmutzwasser. Auch dein Fahrrad kannst du auf diese Weise bequem putzen. Für Sauberkeit sorgen Reinigungsstäbchen oder Tabs, die man in die Bürstenstiele einsetzt.



Foto: GARDENA



Foto: GARDENA



Foto: GARDENA

Unkraut ohne Chemie entfernen

Sprießen Moos und Unkraut aus den Terrassenfugen hervor, macht das einen ungepflegten Eindruck. Leider ist das Wildkraut extrem hartnäckig und lässt sich aus den schmalen Ritzen nur mit Mühe und Krafteinsatz beseitigen. Wer aus Verzweiflung auf die Chemie-Keule zurückgreifen will, sollte bedenken, dass der Zusatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln auf versiegelten und befestigten Flächen gesetzlich verboten ist. Die Chemikalien können auch beim Gebrauch auf dem privaten Gelände ungehindert ins Grundwasser sickern.

Ganz ohne Chemie und Kraft wirst du das unerwünschte Kraut mit einer Akku-Fugenbürste mit höhenverstellbarem Schaft los. Der praktische Gartenhelfer arbeitet sich mit einer schmalen Bürste aus Stahldraht oder einer weicheren Nylonbürste durch den Wildwuchs – je nachdem, ob du eine robuste oder eher eine empfindliche Oberfläche reinigen willst. Für akkurates Arbeiten kannst du zusätzlich die Geschwindigkeit der Umdrehungen regulieren. Das aufgewirbelte Unkraut wird dabei in einer Schmutzklappe aufgefangen – anschließendes Fegen nach dem Jäten ist daher nicht nötig.



Foto: GARDENA

Mit Druckreinigern gegen Wildkraut

Sollte das unerwünschte Kraut auf Steinplatten und Gartenwegen besonders fest sitzen und sich großflächig ausgebreitet haben, kann auch ein Hochdruckreiniger Abhilfe schaffen. Steinplatten halten einem Wasserdruck von 120 bar bei einem Abstand von mindestens 20 Zentimetern in der Regel stand. Trotzdem solltest du bei lose verlegten Platten vorsichtig sein, da der Wasserstrahl schnell den Fugensand auswaschen und die Steinplatten unterspülen kann. Arbeite daher lieber mit weniger Druck und mehr Abstand, damit du die Terrasse anschließend nicht neu pflastern musst! Auf der sicheren Seite bist du mit einem Mitteldruckreiniger. Der hat zwar deutlich weniger bar, dafür kannst du ihn auch zum Waschen von Gartenmöbeln, Holzterrasse, Auto und Fahrrad, verwenden, und das sogar unterwegs.

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy